

Motorradunfall in Mettmann: 40-jähriger schwer verletzt

Ein 40-jähriger Motorradfahrer wurde in Mettmann nach Kollision mit einem Auto schwer verletzt. Polizei ermittelt.

09.08.2024 - 14:21

Polizei Mettmann

Schwerer Motorradunfall in Mettmann

Mettmann (ots)

Am Mittwoch, den 7. August 2024, ereignete sich in Mettmann ein schwerer Verkehrsunfall auf der Elberfelder Straße, der die lokale Gemeinschaft erschüttert hat. Ein 40-jähriger Mann aus Velbert fuhr mit seiner Kawasaki Ninja ZX-10R und geriet unter bislang unklaren Umständen in den Gegenverkehr. Dabei kollidierte er mit einem Ford Fiesta und zog sich schwere Verletzungen zu.

Der Unfallhergang

Der Vorfall geschah gegen 16:55 Uhr, als der Motorradfahrer in Höhe der Einmündung „Zur Düssel“ in einer Kurve auf die linke Fahrbahnseite geriet. Der Aufprall war so heftig, dass beide Fahrzeuge erheblich beschädigt wurden und der Motorradfahrer stürzte. Glücklicherweise erlitt die 25-jährige Fahrerin des Ford Fiesta, die mit ihrem zweijährigen Sohn unterwegs war, keine Verletzungen.

Notfallreaktion und Rettungsmaßnahmen

Schnell alarmierte Rettungskräfte transportierten den schwer verletzten Motorradfahrer zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus. Auch wenn die beiden Passagiere im Ford Fiesta unverletzt blieben, zeigt dieser Vorfall, wie wichtig es ist, sich im Straßenverkehr an die geltenden Sicherheitsvorkehrungen zu halten.

Ermittlungen laufen

Die Polizei Mettmann hat ein Ermittlungsverfahren eingeleitet, um die genauen Umstände des Unfalls zu klären. Besonders bemerkenswert ist, dass der 40-jährige ohne gültige Fahrerlaubnis unterwegs war. Dies wirft Fragen zur Verkehrssicherheit und zu den Risiken auf, die aus dem Fahren ohne Erlaubnis resultieren können. Der Sachschaden beträgt schätzungsweise 16.000 Euro, und beide Fahrzeuge waren nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit.

Verkehrssicherheit und Prävention

Diesen Vorfall veranlasst die Behörden dazu, erneut auf die Wichtigkeit von Verkehrssicherheit hinzuwirken. Unfälle wie dieser sollten als Warnung dienen, dass auch kleine Unaufmerksamkeiten schwerwiegende Folgen haben können. Es ist entscheidend, dass Fahrer verantwortungsbewusst handeln und alle geltenden Verkehrsregeln beachten.

Fragen bitte an:

Kreispolizeibehörde Mettmann - Polizeipressestelle - Adalbert-Bach-Platz 140822 Mettmann

Telefon: 02104 / 982-1010

Telefax: 02104 / 982-1028

E-Mail: pressestelle.mettmann@polizei.nrw.de

Homepage: https://twitter.com/polizei_nrw_me

Für aktuelle Informationen können Sie auch unserem WhatsApp-Kanal folgen.

Original-Content von: Polizei Mettmann, übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de